

Daniel Stadlin

Stellungnahme zum Objektkredit für eine elektronische Abstimmungsanlage im Kantonsratsaal

Vorlage 2572

Die Grünliberalen unterstützen die Ausrüstung des Kantonsratssaals mit einer elektronischen Abstimmungsanlage und werden dem Geschäft zustimmen. In welcher Ausstattung und zu welchem Preis wird die Detailberatung zeigen, denn die Anlage muss eigentlich nur eines können: Das Handerbehen durch einen Knopfdruck ersetzen. Nicht mehr und nicht weniger. Den Antrag der Staatswirtschaftskommission, wegen dem Entlastungspaket ein Zeichen zu setzen und den Kredit erst auszulösen, wenn der Staatshaushalt ausgeglichen ist, finden wir jedoch keine wirklich gute Idee. Dies hiesse nämlich, die Abstimmungsanlage auf den St. Nimmerleinstag zurückzustellen. Und dies allein nur um eine kurzlebige öffentliche Wirkung zu erzielen! Das ist nicht wirklich seriös. Natürlich könnten wir noch lange mit Handerheben abstimmen. Aber, ist das noch zeitgemäss? Wohl eher nicht.

Die Abstimmung per Knopfdruck ermöglicht eine sichere Ermittlung der Abstimmungsergebnisse. Sie wird aber auch eine höhere physische und geistige Präsenz von uns einfordern. Aus dem Ständerat ist bekannt, dass sich seit der Installation einer Abstimmungsanlage die Anwesenheit der Parlamentarier und Parlamentarierinnen erhöht hat. Vor allem an Nachmittagssitzungen, während deren „nur“ Motionen, Postulate und Interpellationen beraten werden. Auch laufen die Abstimmungen geordneter ab. Man kann nicht mehr wie früher in letzter Sekunde mit erhobener Hand in den Saal stürzen und darauf zählen, vom Stimmzähler als gültige Stimme berücksichtigt zu werden. Es ist davon auszugehen, dass dies auch für den Zuger Kantonsrat gelten wird.

Aber die Abstimmung per Knopfdruck fordert von uns auch mehr Mut. Zum Beispiel zu abweichenden Fraktionsmeinungen, fällt doch künftig die angenehme Fraktionsanonymität weg. Und wir Grünliberale meinen, das ist gut so. Durch die transparente Abbildung des Abstimmungsverhaltens eines jeden Ratsmitglieds werden für Bevölkerung, aber auch für uns politische Entscheidungen nachvollziehbarer. Ein jeder von uns erhält dadurch, gewollt oder ungewollt, ein fassbareres politisches Profil. In Zukunft wird man wissen, wer für was steht. So wird die elektronische Abstimmungsanlage mit grosser Wahrscheinlichkeit die Politik beeinflussen – wir Grünliberale meinen zum Guten.